

---

## Politik zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel

---

POL-0052

### Einführung

ZKTeco Europe Anti-Sklaverei Grundsatz:

"ZKTeco verfolgt eine Null-Toleranz-Politik, wenn es um moderne Sklaverei und Menschenhandel geht. Wir lehnen alle Formen der modernen Sklaverei ab, egal in welcher Form, und verpflichten uns, auf jede erdenkliche Weise zu deren Bekämpfung beizutragen. Wir erwarten von allen Lieferanten, Verbrauchern, Vertragspartnern, Verkäufern und Partnern, mit denen wir zusammenarbeiten, dass sie sich in einer Weise verhalten, die mit diesem Grundsatz vereinbar ist.

ZKTeco ist ein weltweit führender Entwickler und Hersteller, der sich auf fortschrittliche biometrische Verifizierungstechnologien und Sicherheitslösungen spezialisiert hat und weltweit tätig ist. Unser Kerngeschäft konzentriert sich auf intelligente Identitätsauthentifizierungsanwendungen, intelligente Eingangskontrolllösungen, einschließlich Fußgänger- und Fahrzeugkontrollen, sowie intelligente Büro- und Zugangslösungen.

### Grundsaterklärung

Moderne Sklaverei ist ein Verbrechen und ein Verstoß gegen die grundlegenden Menschenrechte. Sie nimmt verschiedene Formen an, wie z.B. Sklaverei, Leibeigenschaft, Zwangs- und Pflichtarbeit und Menschenhandel, die alle gemeinsam haben, dass einer Person die Freiheit durch eine andere Person entzogen wird, um sie für persönlichen oder kommerziellen Gewinn auszubeuten. ZKTeco Inc. verfolgt einen Null-Toleranz-Ansatz in Bezug auf moderne Sklaverei, und wir verpflichten uns, in allen unseren Geschäftsbeziehungen ethisch und integer zu handeln und wirksame Systeme und Kontrollen zu implementieren und durchzusetzen, um sicherzustellen, dass moderne Sklaverei nirgendwo in unserem eigenen Unternehmen oder in einer unserer Lieferketten vorkommt.

ZKTeco Inc. setzt sich dafür ein, dass unser Geschäft und unser Ansatz zur Bekämpfung der modernen Sklaverei in allen unseren Lieferketten transparent ist, in Übereinstimmung mit unseren Offenlegungspflichten gemäß dem Modern Slavery Act 2015. Wir erwarten von allen unseren Auftragnehmern, Zulieferern und anderen Geschäftspartnern die gleichen hohen Standards, und als Teil unserer Vertragsprozesse enthalten wir spezifische Verbote gegen den Einsatz von Zwangs- oder Pflichtarbeit oder von Personen, die in Sklaverei oder Knechtschaft gehalten werden, ob Erwachsene oder Kinder, und wir erwarten, dass unsere Zulieferer ihre eigenen Zulieferer an die gleichen hohen Standards halten.

Diese Richtlinie gilt für alle Personen, die bei ZKTeco Inc. oder in unserem Namen in irgendeiner Funktion tätig sind, einschließlich Mitarbeitern aller Ebenen, Direktoren, leitenden Angestellten, Leiharbeitern, entsandten Mitarbeitern, Freiwilligen, Praktikanten, Agenten, Auftragnehmern, externen Beratern, Vertretern Dritter und Geschäftspartnern. Im Rahmen seiner Verpflichtung zur Bekämpfung der modernen Sklaverei hat ZKTeco verschiedene Verfahren und Richtlinien eingeführt. Dazu gehören Verfahren und Richtlinien, die die Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen bei allen potenziellen und bestehenden Geschäftsinvestitionen und Akquisitionen vorschreiben. Darüber hinaus führt ZKTeco eine Due-Diligence-Prüfung bei seinen Geschäftspartnern, Lieferanten und Verbrauchern durch. ZKTeco hat vertragliche Bestimmungen in seinen Verträgen, die die Einhaltung der Anti-Sklaverei-Gesetze vorschreiben, und verfügt über verschiedene für die Mitarbeiter geltende Richtlinien, die sich auf die Einhaltung dieses Grundsatzes beziehen.

## Verantwortung für die Richtlinie

Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass diese Richtlinie mit unseren rechtlichen und ethischen Verpflichtungen übereinstimmt und dass alle Personen, die unserer Kontrolle unterliegen, sie einhalten.

Der Verwaltungsdirektor von ZKTeco Inc. ist der Compliance-Manager und trägt die Hauptverantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinie, die Überwachung ihrer Anwendung und Wirksamkeit, die Beantwortung diesbezüglicher Fragen und die Prüfung interner Kontrollsysteme und -verfahren, um sicherzustellen, dass sie im Kampf gegen die moderne Sklaverei wirksam sind.

Die Führungskräfte auf allen Ebenen sind dafür verantwortlich, dass die ihnen unterstellten Mitarbeiter diese Politik verstehen und einhalten und dass sie regelmäßig angemessen über diese Politik und das Thema der modernen Sklaverei in der Lieferkette geschult werden.

Das Verwaltungsteam führt regelmäßig Audits durch, um sicherzustellen, dass das Unternehmen und die Lieferkette diese Richtlinie einhalten. Darüber wird jährlich in der Erklärung zur modernen Sklaverei berichtet.

Die Mitarbeiter sind aufgefordert, sich zu dieser Politik zu äußern und Verbesserungsvorschläge zu machen. Kommentare, Vorschläge und Rückfragen sind erwünscht und sollten an den Compliance Manager gerichtet werden.

## Einhaltung der Richtlinie

Die Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass sie diese Richtlinie gelesen und verstanden haben und sich an sie halten.

Die Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von moderner Sklaverei in allen Bereichen unseres Unternehmens oder unserer Lieferketten liegt in der Verantwortung aller, die für uns arbeiten oder unserer Kontrolle unterliegen. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, jede Tätigkeit zu vermeiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen oder einen solchen vermuten lassen könnte. Mitarbeiter müssen ihren Vorgesetzten oder den Compliance Manager so schnell wie möglich informieren, wenn sie glauben oder vermuten, dass ein Konflikt mit dieser Richtlinie aufgetreten ist oder in Zukunft auftreten könnte. Sie werden ermutigt, Bedenken über ein Problem oder einen Verdacht auf moderne Sklaverei in irgendeinem Teil unseres Unternehmens oder in der Lieferkette einer jeden Lieferantenebene so früh wie möglich zu äußern.

Wir sind bestrebt, Offenheit zu fördern, und werden jeden unterstützen, der im Rahmen dieser Richtlinie in gutem Glauben echte Bedenken äußert, selbst wenn sich diese als falsch erweisen. Wir verpflichten uns, dafür zu sorgen, dass niemand eine nachteilige Behandlung erfährt, wenn er in gutem Glauben den Verdacht äußert, dass moderne Sklaverei, in welcher Form auch immer, in einem Teil unseres eigenen Unternehmens oder in einer unserer Lieferketten stattfindet oder stattfinden könnte. Eine nachteilige Behandlung umfasst Entlassung, Disziplinarmaßnahmen, Drohungen oder eine andere ungünstige Behandlung im Zusammenhang mit der Meldung eines Verdachts. Wenn ein Mitarbeiter der Meinung ist, dass er eine solche Behandlung erfahren hat, sollte er den Compliance Manager unverzüglich informieren. Wird die Angelegenheit nicht behoben und handelt es sich um einen Angestellten, sollte er die Angelegenheit formell im Rahmen unseres Beschwerdeverfahrens ansprechen.

## Kommunikation und Sensibilisierung für diese Richtlinie

Schulungen zu dieser Richtlinie und zu den Risiken, denen unser Unternehmen durch moderne Sklaverei in seinen Lieferketten ausgesetzt ist, sind Teil des Einführungsprozesses für alle Personen, die für uns arbeiten, und es werden bei Bedarf regelmäßige Schulungen durchgeführt.

Unser Null-Toleranz-Ansatz in Bezug auf die moderne Sklaverei wird allen Lieferanten, Auftragnehmern und Geschäftspartnern zu Beginn unserer Geschäftsbeziehung mitgeteilt und danach in geeigneter Weise bekräftigt.

### **Verstöße gegen diese Richtlinie**

Jeder Mitarbeiter, der gegen diese Richtlinie verstößt, muss mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, die bis zur Entlassung wegen groben Fehlverhaltens führen können.

Wir werden unsere Beziehungen zu anderen Personen und Organisationen, die in unserem Namen arbeiten, beenden, wenn sie gegen diese Richtlinie verstoßen.